

WERTVOLLE IDEEN FÜR GLEICHWERTIGE LEBENSÄRÄUME

Arbeit und Ausbildung in der LEADER Region Hermagor



LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN



Arbeit und Ausbildung in der LEADER-Region Hermagor

Vorstellung von **3** erfolgreichen **Projektumsetzungen**

1. ARGE ARAM – Attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen
2. Lehrlingsakademie Karnische Region
3. Karnische Werkstätten – Vom Leerstand zum lebendigen Ideenraum

Projektfokus ist die **Schaffung** von **Innovation** am **Arbeitsmarkt** und in der regionalen **Arbeitskräfte-**
bzw. **Humanpotentialentwicklung**

Arbeit und Ausbildung in der LEADER-Region Hermagor

Die **LEADER-Region Hermagor** ist von einer spektakulären Naturkulisse, **Nähe zu Italien und Slowenien**, einer geringen Besiedelungsdichte, Tourismus, Handwerk, Klein- und Mittelbetrieben sowie großem **Pioniergeist** geprägt.

Zugleich muss sich die Region jedoch den zentralen **Herausforderungen** wie z.B. Überalterung, Abwanderung, Rückgang der Landwirtschaft, etc. stellen.

Der **Mensch** gehört damit zu den zentralen **Wertschöpfungspotentialen** der Region und ist damit die **treibende Kraft** in der **Entwicklung**.

Die umfassende **Nutzung** des **Humanpotentials** verschafft den **regionalen Betrieben Wertschöpfung, Arbeitsplätze** und **Wettbewerbsvorteile**.

ARGE ARAM – Attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen

(Projektträger:in: ARGE ARAM)

Ausgangslage:

- Akuter **Arbeitskräfte- und Lehrlingsmangel** (z.B. im Tourismus, Gewerbe, Industrie, Handel, Landwirtschaft, etc.)
- Niedrige **Frauenerwerbsquote**
- Zu **geringe Attraktivität** als Arbeitsregion für **externe Fachkräfte**
- **Unsichere Entwicklungsperspektiven** für den Unternehmens- und Wirtschaftsstandort (Wettbewerb)

Projektziele:

- **Positionierung** regionaler Betriebe als **attraktive Arbeitgeber:innen**
- **Identifikation** der Mitarbeiter:innen mit den Arbeitgeber:innen und der Region
- **Verbesserung** der regionalen Arbeitsbedingungen, **Lebensqualität** und Infrastruktur

ARGE ARAM – Attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen

(Projektträger:in: ARGE ARAM)

Zielgruppen:

- **Unternehmen** aller Branchen und Größen
- Beschäftigte **Mitarbeiter:innen**
- **Potentielle Arbeitskräfte** die in der Region leben und arbeiten wollen
- **Angehörige** der Arbeitskräfte



<https://www.naturlich-wir.com/de/lifework/Attraktive-Region/Wer-sind-wir>

ARGE ARAM – Attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen

(Projektträger:in: ARGE ARAM)

Umgesetzte Maßnahmen (2022-2024):

- Qualitätscheck für Betriebe (29 durchgeführt)
- Zertifizierte Arbeitgeber (23 auf Website)
- Info-Workshops & Seminare (30 Betriebe, 117 Teilnehmende)
- Mitarbeiter:innen-Card (220 Karten, 36 Partnerbetriebe)
- Willkommenshandbuch für 9 Gemeinden
- Nachhaltigkeitskonzept (Strategie, Finanzierung, Qualitätssicherung)



<https://www.natuerlich-wir.com/de/lifework/Attraktive-Region/Wer-sind-wir>

ARGE ARAM – Attraktive Region für attraktive Mitarbeiter:innen

(Projektträger:in: ARGE ARAM)

Ergebnisse & Wirkung:

- Stärkung der regionalen **Arbeitgeber:innen-Marke**
- Verbesserte **Zusammenarbeit & Vernetzung**
- Umsetzung von **Mitarbeiter:innen-Benefits**
- Beitrag zum **Entgegenwirken** des regionalen **Fachkräftemangels**
- Positive Effekte hinsichtlich **Gleichstellung**, Jugend und Integration

Fazit & Ausblick:

ARAM stärkt die Attraktivität der Region Hermagor

Kombination aus Employer Branding & Regionalentwicklung

Fortführung durch ARGE ARAM

Fokus: Mitarbeiter:innen-Card, Qualitätsstandards, Willkommenskultur

Einreichung als LIP, genehmigt
Start erfolgte am 1. Juni 2025

Lehrlingsakademie Karnische Region (Bezirk Hermagor)

(Projektträger:in: Verein Zukunft Handwerk und Industrie Gailtal)

Ausgangslage:

- **Rückgang** der **Schüler:innenzahlen** im Bezirk Hermagor
- Negatives **Image** der **Lehre** und das **Fehlen** einer zentralen **Anlaufstelle**
- **Fachkräftemangel** und regionale Herausforderungen



Projektziele:

- **Aufbau** einer **Lehrlingsakademie** zur **Stärkung** des **Wirtschaftsstandorts**
- **Ergänzung** der dualen **Ausbildung** durch **Persönlichkeitsbildung**
- **Entwicklung** von **Jugendlichen** zu selbstbewussten und kompetenten **Fachkräften**
- **Stärkung** der regionalen **Identität** sowie des regionalen Fachkraftstandortes (Holz, Metall, Tourismus)

Lehrlingsakademie Karnische Region (Bezirk Hermagor)

(Projektträger:in: Verein Zukunft Handwerk und Industrie Gailtal)

Umsetzung & Aktivitäten:

- **Kooperationen** mit Schulen, Betrieben und Regionalmanagement
- **Website**, Presseartikel, Messe- und Schulpräsentationen
- **Workshops & Incentives**: Theorie & Praxis optimal verbunden

Ergebnisse & Wirkung:

- **Motivierung** der Lehrlinge, **Stärkung** sozialer Kompetenzen und **Teamfähigkeit**
- **Attraktivitätssteigerung** von **Lehrberufen**
- **Stärkung** der regionalen **Wettbewerbsfähigkeit** und **Identität**
- Beitrag zur Gleichstellung, **Jugendförderung** und regionaler Entwicklung
- Sicherung der **Nachhaltigkeit** durch Gemeinden, Vereine und Sponsoren



<https://akademie-karnischeregion.at/>

Lehrlingsakademie Karnische Region (Bezirk Hermagor)

(Projektträger:in: Verein Zukunft Handwerk und Industrie Gailtal)

Fazit & Ausblick:

- Lehrlingsakademie steigert Stellenwert der Lehre
- Fördert Fachkräfte & Unternehmensgründung
- Stärkt die regionale Entwicklung & zieht Jugendliche in die Region
- Innovatives Modellprojekt für ländliche Berufsorientierung
- Kooperation mit Partnerregion Minden (DE) – Lehrlingsaustausch
- Weiterführung und -entwicklung der Lehrlingsakademie (LEADER-Projekt 2026/2027)



<https://akademie-karnischeregion.at/>

Karnische Werkstätten – Vom Leerstand zum lebendigen Ideenraum

(Projektträger:in: IKZ GmbH)

Ausgangslage:

- Entstehung (2022) aus einer **Regionalentwicklungsinitiative** der Bürgermeister im Bezirk Hermagor, getragen von der IKZ GmbH und dem Gemeindeverband
- **Reaktivierung** der ehemaligen **IPK Industriehalle**
- **Ankauf** des Leerstandes durch lokale Unternehmen
- **Idee** der Umsetzung eines modernen regionalen **Bildungs-, Innovations- und Gründerzentrums**
- **Intensivierung** regionaler und überregionaler **Partnerschaften** (bfi Kärnten, FH Kärnten, Digital Innovation Hub Süd, Volkshochschule Kärnten, etc.)



<https://www.karnische-werkstaetten.at/>

Karnische Werkstätten – Vom Leerstand zum lebendigen Ideenraum

(Projektträger:in: IKZ GmbH)

Vision:

Die Karnischen Werkstätten wollen das führende Zentrum für Bildung, Innovation und Unternehmertum im Bezirk Hermagor und darüber hinaus sein. Sie fördern nachhaltige Entwicklung, stärken die Region und schaffen Raum für kreatives Denken, innovative Ideen und zukunftsorientierte Projekte.



Karnische Werkstätten – Vom Leerstand zum lebendigen Ideenraum

(Projektträger:in: IKZ GmbH)

Projektziele:

- Schaffung eines lebendigen **Treffpunktes** für **Ideen, Wissen und Zukunft**
- Schaffung von **Weiterbildungsangeboten** mit Kursen, **Netzwerkveranstaltungen** und Technikworkshops

Umgesetzte Maßnahmen:

- SmartLab und Gründerwerkstatt
- Jungunternehmerstammtische
- Coworking Spaces und Büroräumlichkeiten
- Veranstaltungen und Seminare für Unternehmen und Vereine
- Ausbildungsmöglichkeiten für viele künftige Berufsbilder



Fazit

Die genannten **Institutionen**, **Aktivitäten** und **Projekte** spielen eine **wichtige Rolle** bei der **Förderung** von **Unternehmertum**, **Bildung** und **regionaler Entwicklung**.

Der **Mensch** ist die zentrale **Ressource** und **Standortfaktor** die es gezielt zu entwickeln gilt.

Dies geschieht insbesondere durch die **Weiterentwicklung** der regionalen **Unternehmen und Unternehmertum** sowie durch die **gezielte Ausbildung junger** qualifizierter **Menschen** aus und in der Region.

Innovation, **Bildung**, **Kooperation**, **Reaktivierung** von **Leerstand** und **Standortentwicklung** sind zentrale **Triebkräfte** in der **regionalen Entwicklung** in Oberkärnten.



LEADER

Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Regionalmanagement Hermagor

Mag. Friedrich Veider

✉ friedrich.veider@region-hermagor.at



LAND  KÄRNTEN

Abt. 10 – Land- und
Forstwirtschaft, Ländlicher Raum

Amt der Kärntner Landesregierung

Mag. Christian Kropfitsch

✉ christian.kropfitsch@ktn.gv.at

Dipl.-Ing. Michael Malderle

✉ michael.malderle@ktn.gv.at